

Neue Kultur unplugged

Umweltkommunikation Henning Smolka

Der Begriff „unplugged“ stammt aus der Musikszene und bedeutet so viel wie „ausgestöpselt“. Musiker, die gewohnt sind, mit viel Technik und Aufwand zu spielen, befällt immer häufiger der heftige Wunsch nach handgemachter Musik. Daraus entstehen oft genug neue und richtungsweisende Ideen. Greifen wir den Gedanken auf und überlegen wir, wie man Kultur auch ohne Strom und „Equipment“ machen kann.

Zum Beispiel Musik: Body-Percussion

Der menschliche Körper bietet zahllose Möglichkeiten für die Tonerzeugung. Allein das Klatschen und Klopfen auf verschiedene Körperteile wie:

- Wangen
- Brust
- Bauch
- Schenkel
- Pobacken

Dazu kommen die weiteren Klangfarben durch die Hände:

- Schnippsen
- Reiben
- Klatschen
- Hauchen in die Hände

Nicht zu vergessen die Stimme:

- Summen, Zischen
- Stöhnen, Grunzen, Ächzen
- Ploppen ...

In einer Gruppe praktiziert, bietet es reichlichst Körpererfahrung, schult es die Konzentration und Bewegungsfähigkeit und kann – mit Texten unterlegt – unglaubliche Effekte hervorrufen. Ein komplettes Abendprogramm ist auf diese Weise ohne jedes Hilfsmittel möglich. Vom Hörstück bis zum Rap!

Die wenigsten Natur- und Umweltbildungs-Einrichtungen werden ein solches Projekt aus „*eigener Kraft*“ anbieten können. Es empfiehlt sich daher eine Kooperation mit der örtlichen Musik- oder Volkshochschule. Ein eigenständiger Beitrag zum Thema könnten sehr gut Natur-Geräusche sein – als Abschluss ein Konzert zusammen mit der Tierwelt?

Gute Einführung in das Thema unter:

www.km-regensburg.de/projekt/projekt2000/schlagzeug/body.htm

Zum Beispiel Geschichten

Eine andere handgemachte Kunst ist heftig auf dem Vormarsch: Die uralte Kunst des Geschichten Erzählens, heute oft auch „*Storytelling*“ genannt. Alltagsgeschichten, Gruselgeschichten, Spontangeschichten werden frei erzählt und finden fast immer ein begeistertes Publikum: sogar auf einem

Wochenmarkt wie dieses Jahr in Lennep bei dem Workshop „*Erzähl mir was*“ bei der Akademie Remscheid. Immer mehr ErzählerInnen bieten ihre Geschichten an und man kann diese faszinierende Kunst auch erlernen! Nie wieder endlose Gespräche über das Wetter oder andere Sachen, die uns nur mäßig interessieren.

Weitere Informationen

Akademie Remscheid
 Küppelstein 34
 42857 Remscheid
 Tel: 0 21 91 / 79 40
 Fax: 0 21 91 / 79 42 05
www.storytelling.de (dort auch eine Spontangeschichte von Stefan Kuntz zum Anhören – einfach gut!)

Kontakt

Umweltkommunikation Hennig Smolka
 Auf der Höhe 8
 35096 Oberweimar
 Tel: 0 64 21 / 6 37 72 Fax: -73
 e-mail: Umweltkommunikation.Smolka@t-online.de